

Glück auf, ihr Bergleut jung und alt

aus dem Harz

Satz: Walter Führer

T

1. Glück auf! Ihr Berg-leut jung und alt, seid frisch und wohl-ge-
 2. Glück auf! Dem Stei-ger seis ge-bracht, sein An-bruch wer-de
 3. Auch preist das wer-te-ste Be-mühn von uns-rer O-brig-
 4. *summen ad lib.*

B

4

1. mut! Er-he-bet Eu-re Stim-me bald! Es wird noch wer-den gut. Gott
 2. schön, daß er den O-bern Freu-de macht, die es recht ger-ne sehn, wenn
 3. keit, die für uns sorgt und fer-ner hin zu sor-gen ist be-reit. Drum
 4. *summen*

9

1. hat uns einst die Gnad ge-gebn, daß wir vom ed-len Berg-werk le-ben, drum
 2. man ihn'n schö-ne Er-ze zeigt, an Sil-ber und an Blei-en reich,— dann
 3. tu' ein je-der sei-nen Fleiß und ko-stet es auch Müh' und Schweiß, zu
 4. *summen* drum

13

3. + 4. Str.

1. singt mit uns der gan-ze Hauf: Glück auf! Glück auf! Glück auf!
 2. ruft mit ihm der gan-ze Hauf: Glück auf! Glück auf! Glück auf!
 3. su-chen neu-e Gän-ge auf: Glück auf! Glück auf! Glück auf!
 4. singt mit uns der gan-ze Hauf: Glück auf! Glück auf! Glück auf!